

PRESSEINFORMATION

Sauber durch den Regen!

Frankfurt am Main, Juli 2021 – Moderne Funktionskleidung aus Membrantextilien schützt nicht nur vor Wind und Wetter, sondern ist auch fast kinderleicht zu pflegen. Eine Kleiderbürste, das passende Fleckenspray, das richtige Waschprogramm, etwas mehr Wasser zum Spülen und ein wenig Sorgfalt beim Aufhängen – schon steht der nächsten Tour nichts mehr im Weg.

Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung – noch nie war es so leicht, diesen Satz zu bestätigen. Moderne Funktionstextilien lassen aktive Menschen weder draußen in der Natur noch drinnen an der Waschmaschine im Stich.

Funktionstextilien sind Kleidungsstücke für den Sport und viele andere körperliche Aktivitäten im Freien, aber auch Arbeitskleidung mit spezieller Ausrüstung. Sie sind oft besonderer Beanspruchung ausgesetzt – durch Schmutzwasser, Matsch, Regen oder Schnee, aber auch durch Öl oder Fett. All das soll möglichst einfach verschwinden, ohne die speziellen Funktionen der Kleidungsstücke zu beeinträchtigen.

Vor dem Waschen steht hier zuerst das Vorbehandeln. Angetrocknete Schmutzreste wie Erde oder Matsch werden mit einer Bürste entfernt, Flecken von Wachs, Öl oder Fett mit einem Spezial-Flecken-Spray behandelt. Die Taschen sollte man ausleeren, denn auch hier verbirgt sich manchmal grober Schmutz und bisweilen auch ein vergessener Geldschein.

Das richtige Waschprogramm für Jacken, Hosen, Schlafsäcke und vieles mehr ist das Pflegeleicht-Programm, wenn möglich kombiniert mit der Option „Wasser plus“ für besonders gründliches Ausspülen. Moderne Waschmaschinen bieten heute auch spezielle Waschprogramme für Funktionstextilien an. Dazu wird ein flüssiges Colorwaschmittel dosiert, abhängig von Wasserhärte und Verschmutzung. Auf einen Weichspüler sollte man hier verzichten, da dieser die einzelnen Fasern ummantelt und so die Membranwirkung des Kleidungsstücks aufhebt. Wenn aus Versehen Weichspüler verwendet worden ist, dann lässt sich dieser durch einen erneuten Waschgang entfernen.

Nach dem Waschen werden die Teile am besten sofort zum Trocknen aufgehängt und in Form gezogen. Ein Blick in die Pflegeanleitung ist bei Funktionstextilien sehr wichtig: Bei einigen wird die wasserabweisende Wirkung durch Bügeln oder Trocknen im Wäschetrockner wiederhergestellt, bei anderen wird dafür die Imprägnierung mit Spray oder mit speziellen Produkten zur Anwendung in der Waschmaschine empfohlen.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Tipps:

1. Grobe Verschmutzungen vor dem Waschen abbürsten und die Taschen entleeren.
2. Ein spezielles Waschprogramm (siehe Bedienungsanleitung der Waschmaschine) oder das Pflegeleicht-Programm wählen. Dabei darauf achten, dass die Textilien beim Spülen „schwimmen“ können.
3. Keinen Weichspüler verwenden!
4. Die Hersteller-Informationen aufbewahren, um die wasserabweisende Wirkung durch eine richtige Nachbehandlung wiederherstellen zu können.

Was steckt dahinter?

Flüssige Colorwaschmittel durchdringen moderne mehrlagige Funktionstextilien und lösen den Schmutz aus dem Gewebe, ohne die einzelnen Schichten zu verkleben und so eine Art „Brücke“ für Flüssigkeiten zu bilden. Spezielle Vorbehandlungssprays für fett- und ölhaltige Verschmutzungen lösen diese Verschmutzungen vor dem Waschen und sorgen so für rückstandsfreie Sauberkeit.

Viele Funktionstextilien haben eine sogenannte dauerhafte wasserabweisende Oberfläche. Diese muss nach dem Waschen und Trocknen durch Wärme reaktiviert werden, z. B. nach dem Lufttrocknen für ca. 20 Minuten im Schonprogramm eines Wäschetrockners oder mit dem Bügeleisen. Das Textilpflegeetikett oder die Hersteller-Informationen sind zu beachten.

Bei Textilien ohne dauerhaft wasserabweisende Oberfläche werden Imprägniermittel als Sprays bzw. Schäume oder zur Anwendung in der Waschmaschine benötigt, damit eine wasserabweisende Schicht erzeugt wird und Regentropfen wieder abperlen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Mitglied im IKW sind rund 430 Hersteller und Vertreiber von Körperpflegemitteln sowie Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln. Die Branche machte im Jahr 2020 einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 50.000 Arbeitnehmer. Die Mitgliedsunternehmen decken etwa 95 Prozent des Marktes ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de